



LANDKREIS LÜNEBURG

Energiepolitisches Arbeitsprogramm zum European Energy Award

Landkreis Lüneburg

Fachdienst Kreisentwicklung | Wirtschaft | Klimaschutz

Stand vom 27.09.2022

HF 1 Entwicklungsplanung, Raumordnung

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeit-raum	Verant-wortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungs-stand
								intern	extern		
1.1.1	2.	Erstellung eines energiepolitischen Leitbildes mit qualitativen und quantitativen Zielen	Der Landkreis legt Leitlinien mit qualitativen und quantitativen Zielen und jährlichen Zwischenzielen für die Nutzung Erneuerbarer Energien, Energieeffizienz und umweltfreundlicher Mobilität für die Klimaneutralität 2030 fest.	hoch	2023	02	keine			nicht erforderlich	offen
1.1.2	3.	Erstellung eines Klimaschutzkonzepts	Die vorhandene Klimaschutzplanung soll ggf. gemäß den Anforderungen des Niedersächsischen Klimaschutzgesetzes um fehlende Bausteine ergänzt werden (z.B. Beteiligungsprozess).	mittel bis hoch	2023	02	20.000 – 40.000€			erforderlich	offen
1.1.2	6.	Fokuskonzept Nahwärme und Solarpotenzialkataster	Es werden ein Solarpotenzialkataster sowie ein Wärmekataster als Grundlage für die kommunale Wärmeplanung erstellt.	mittel bis hoch	2022 - 2024	02	ca. 80.000€	3.000€		teilweise beschlossen (VO 2020/498)	in Planung
1.1.2	22.	Unterstützung der Kommunen bei der Anwerbung innovativer Wasserstoffkonzepte	Verbundprojekt Regionalmanagement Nordostniedersachsen	mittel	fortlaufend	02				beschlossen (VO 2020/483)	
1.1.4	7.	Einrichtung eines Klimaanpassungsmanagements	Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes inkl. einer befristeten Personalstelle mit 80% möglicher Förderung über die Deutsche Anpassungsstrategie (ZUG gGmbH). 2 Stellen a 0,5 sind bereits eingeplant.	hoch	2023 - 2025	02	ca. 190.000€ inkl. Fördermittel, Eigenanteil ca. 38.000€			teilweise beschlossen (VO 2021/445) Anlage 22 Liste E	offen

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
1.1.4	11.	Konzept Nachhaltige Grundwasserbewirtschaftung in Kooperation	Projekt Wassermanagement des Landkreises Lüneburg (SB): Kooperative Erarbeitung eines Konzeptes und Instrumenten zur nachhaltigen Grundwasserbewirtschaftung, ab 2022. Die Lenkungsgruppe für das Wassermanagementkonzept hat erstmals getagt, das Projekt startet jetzt und ein Konzept soll bis Ende 2023 vorliegen.	mittel	2022-2023	61	Gesamtkosten 300.000€ Landkreis trägt 10.000€			beschlossen (VO 2020/289)	in Planung
1.1.4	12.	Ergebnisse aus dem SUSTIL-Projekt in die Kommunen transferieren (Projektphase 2)	Als transdisziplinäres Forschungsprojekt beschäftigt sich SUSTIL mit unterschiedlichen Vorstellungen bezüglich einer optimalen Landnutzung in der HS und dem LK Lüneburg. In Projektphase 1 wurden Szenarien und Handlungsoptionen erarbeitet. Die Vorbereitung der Umsetzung dieser Optionen soll, bei Verlängerung des Projektes durch den Fördermittelgeber, in Projektphase 2 erfolgen.	mittel	ab 2023	02	keine			nicht erforderlich	offen

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
1.1.4	13.	LK Lüneburg Gründungsmitglied im Wasserforum	LK wird Gründungsmitglied des im Juni neu zu gründenden Wasserforums. Das Forum soll als Plattform für Akteure aus Naturschutz, Wassernutzern und Behörden für die Diskussion wasserwirtschaftlicher Zukunftsthemen dienen. Dies soll zur Versachlichung, Schaffung einer besseren Datenbasis, Öffentlichkeitsarbeit und ggf. auch Umsetzung konkreter Maßnahmen führen. Das Thema Wasser spielt eine bedeutende Rolle im Zusammenhang mit dem Klimawandel.	mittel	ab 2022	61	offen (entspricht nur dem Mitgliedsbeitrag)			beschlossen (VO 2022/128)	in Planung
1.1.4	14.	Zukunftsregion (Wasserhaltung, Grundwasser etc.) Bewerbung mit LK Lüchow-Dannenberg	Bewerbung gemeinsam mit Lüchow-Dannenberg und Biosphärenreservatsverwaltung. Zielsetzung ist u.a. Themen der Wasserhaltung, der Grundwasserneubildung - des Wassermanagements allgemein - mit in den Blick zu nehmen und umzusetzen.	mittel		02				beschlossen (VO 2022/222-1)	

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
1.1.4	15.	Ökologische Station (mit LK Uelzen +Harburg)	Der LK Lüneburg wird gemeinsam mit LK Uelzen und LK Harburg eine ökologische Station erhalten, die sich um die Umsetzung von FFH-Managementmaßnahmen kümmert. Die Maßnahmen umfassen Gewässerrenaturierung, Extensivierung von Nutzung, Auenwaldentwicklung, Umnutzung von Acker in Grünland, Entwicklung von Gewässerrandstreifen usw. Der überwiegende Teil der Flächen liegt in Auenbereichen. Es handelt sich damit oft um Moor- und hydromorphe Böden. Bei Naturschutzmaßnahmen in diesem Bereich wird auch die Kohlenstoffbindung immer als ein wesentlicher Faktor mit betrachtet.	mittel	2022	61	keine			beschlossen	in Planung
1.1.4	16.	Renaturierung Fließgewässerprojekte	Renaturierungsprojekte unter Einbeziehung der Auen - u.a. Hasenburger Bach: Der LK Lüneburg hat eine Fläche in der Größe von 7,32 ha erworben. Auf dieser finden Gewässerrenaturierung, Grünlandextensivierung, Vernässung und Waldumbau statt. Dies geschieht unter Aufteilung der Flächenanteile, falls aus den Flächenanteilen CO ₂ -Bilanzen aufgestellt werden können. Durch alle Maßnahmen wird eine klimafreundliche Bewirtschaftung bzw. Herrichtung befördert.	hoch	ab 2022	61	Grunderwerb betrug rd.100.000€, die Maßnahmen ca. 30.000€.			nicht erforderlich	umgesetzt und fortlaufend fortgeführt (Teilprojekte)

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
1.1.4	17.	Naturschutzstiftung gegründet, Naturschutzmaßnahmen umsetzen	Der Landkreis Lüneburg hat eine Naturschutzstiftung gegründet, die seit Anfang 2022 mit einem hauptamtlichen Geschäftsführer besetzt ist. Z.Zt. erfolgt die Finanzierung zu 100 % über eine Zustiftung von 1.000.000 €. Die Stiftung soll ebenfalls Naturschutzmaßnahmen umsetzen und diese u.a. als Flächenpool vermarkten. Auch hier gelten die Aussagen, wie für die ökologische Station (siehe Punkt 15) hinsichtlich der Klimawirksamkeit u.a. findet zwecks Extensivierung auch Flächenkauf statt.	hoch	2022	61	Im Moment keine neuen Kosten			beschlossen (VO 2019/112-2)	ist umgesetzt
1.1.4	18.	Vernässung des Dahlenburger Moores	In Kooperation mit einer Grundstückseigentümerin soll der Wasserstand im Dahlenburger Moor erhöht und damit die Moorrenaturierung in Gang gesetzt werden.	hoch	2022 - 2025	61	Gesamt (inkl. Fördermittel) ca. 750.000€; 56.000€ Prüfung der Machbarkeit Nutzungsent-schädigung und Wassereinstau ca. 600.000€			nicht erforderlich	in Planung
1.1.4	19a.	Archezentrum	Das Archezentrum finanziert als ein wesentliches Standbein die Archeregion mit. Die Archeregion mit extensiver Bewirtschaftung und regionaler Vermarktung trägt zu einer günstigeren CO ₂ -Bilanz bei.	mittel	neuer Zyklus ab 2022	61		35.000 € SEF		beschlossen	offen

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
1.1.4	20.	Grundwasserneubildung Projekt Osterbach-Versickerung Dränagewasser	Zur Anreicherung von Grundwasser und Vernässung von Flächen soll im Herbst 2022 am Osterbach eine Naturschutzmaßnahme durchgeführt werden, bei der auf ca. 6.000 m ² Dränagewasser, das jetzt im Bach abfließt, zur Versickerung gebracht wird. Der positive Effekt ist, dass keine Bewirtschaftung mehr stattfinden und die Grundwasserneubildung befördert wird.	hoch	2022-2023	61	ca. 8.000€			nicht erforderlich	in Umsetzung
1.2.2	40a.	Mobilitätsgutachten	Das Mobilitätsgutachten soll sich mit der Weiterentwicklung der Mobilität, also dem Verkehrsangebot und der Bedienqualität in Anknüpfung an das Integrierte Mobilitätskonzept und dem Nahverkehrsplan befassen. Der Fokus des Gutachtens liegt auf Maßnahmen zur Veränderung des Mobilitätsverhaltens in und um das Stadtgebiet. Ziele: a) Betriebssicherheit b) Klimaneutralität c) Beförderungsqualität d) Kosteneffizienz	hoch	2022 - 2024	45	190.000€			beschlossen (VO 2022/166)	in Planung
1.2.2	40b.	Strukturgutachten Mobilität	Strukturgutachten für den ÖPNV: geplant ist die Erstellung eines Gutachtens zur Entwicklung von Struktur- und Organisationsmodellen für den ÖPNV und deren juristische und verkehrlich-organisatorische Bewertung sowie eines möglichen Umsetzungskonzeptes.	hoch	2022	45	150.000€			beschlossen (VO 2022/166)	in Planung

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
1.2.2	51.	Erstellung Machbarkeitsstudie Radpremiumroute Lüneburg-Adendorf-Scharnebek	Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Radpremiumroute Lüneburg-Adendorf-Scharnebeck und Einstieg in die Vorplanungen.	mittel bis hoch	2022 - 2023	45	140.000€			erforderlich	in Planung
1.3.1	9.	Ausweisung neuer Windvorranggebiete	Im Zuge der Überarbeitung des RROPs werden zusätzlich Windvorranggebiete ausgewiesen.	hoch	ab Ende 2022	62	ca. 50.000€			beschlossen	in Planung
1.3.1	10.	Überarbeitung der Beratung im Bauleitplanverfahren (z.B. PV-Pflicht)								nicht erforderlich	
1.4.2	24.	Beratung für Kommunen zu Klimaschutzfestlegungen in städtebaulichen Verträgen	Diese Maßnahme soll über die Festsetzung in B-Plänen und städtebaulichen Verträgen geregelt werden.	hoch	fortlaufend	02	keine			nicht erforderlich	in Umsetzung
1.4.2	25.	Leitfaden Fahrradparken im LK bei Bauanträgen aushändigen		niedrig bis mittel	fortlaufend	02	keine			nicht erforderlich	in Umsetzung

HF 2 Kommunale Gebäude und Anlagen

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeit-raum	Verant-wortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungs-stand
								intern	extern		
2.1.1	26.	Festlegung energetischer Gebäude-standards für Neubauten und Sanierungen	Es werden energetische Standards für neue Gebäude und den zu erreichenden Zustand bei Sanierungen entwickelt, die deutlich über den gesetzlichen Anforderungen liegen (oder einen klimaneutralen Betrieb ermöglichen).	mittel bis hoch	2023 - 2024	35	offen			erforderlich	in Umsetzung
2.1.1	27.	Entwicklung von Gebäude-standards mit Lebenszyklus-betrachtung	Bei Gebäuden werden die ökologisch relevanten Eigenschaften eines Gebäudes über den gesamten Lebenszyklus betrachtet, vom Bau über die Nutzung und Instandhaltung bis zum Abriss, wie z.B. Heizenergieverbrauch, Aufwand für den Bau mit der Wärmedämmung, die Instandhaltung und die Recyclingfähigkeit der Baumaterialien.	niedrig bis mittel	2024	35	offen			erforderlich	offen
2.1.1	28.	Entsiegelung von Schulhofflächen	Es gibt einen Auftrag zur Entsiegelung von Schulhofflächen der CDU-Fraktion und der Gruppe Die Linke / Die Partei an den zuständigen Fachausschuss. Die Zustimmung erfolgte in der Ausschusssitzung am 08.03.2022 (+Weitergabe an übergeordnete Gremien). Umsetzung in Form von Projekttagen/Projektwochen/AG in interessierten Schulen ggf. Begleitung durch die Leuphana Universität ab 2023. Ein entsprechendes Budget ist im Haushalt einzuplanen. Gespräche zwischen Verwaltung und Schulen sind terminiert.	mittel	ab 2023	35		20.000€ pro Schulhof Plan: 2 Schulhöfe pro Jahr		beschlossen (VO2022/071)	in Umsetzung

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeit-raum	Verant-wortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungs-stand
								intern	extern		
2.1.3	31.	Einführung eines professionellen Energiemanagementsystems (Kom.EMS KEAN) Förderung 70%	Kom.EMS (Kommunales EnergieManagementSystem) ist ein Werkzeug für den Aufbau und laufenden Betrieb eines Energiemanagement-Systems für kommunale Verwaltungen. Das Online-Tool hilft, das Energiemanagement zu implementieren, zu bewerten, zu optimieren und zu verstetigen. Kom.EMS bietet Hilfestellungen in Form eines Leitfadens, zahlreicher Arbeitshilfen und Vorlagen sowie eines Energiemanagement-Checks an.	hoch	ab 2026	35	offen			erforderlich	in Planung
2.2.2	36.	PV-Ausbau auf kreiseigenen Gebäuden	Es wird ein Beschluss gefasst, der dem LK ermöglicht auf allen geeigneten Dachflächen eigene PV-Anlagen zu errichten.	mittel bis hoch	offen	35	offen			erforderlich	offen
2.2.2	37.	Wechsel zu Ökostromanbieter mit gutem Label	Bei der nächsten Ausschreibung wird ein Ökostromanbieter gewählt, der den Anforderungen des EEA genügt (Investitionen in Erneuerbare Energie).	hoch	2023 - 2024	35	offen				in Planung

HF 3 Versorgung und Entsorgung

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
3.1.2	38.	Einrichtung von 18 E-Ladepunkten für eigene Fahrzeuge und Besucher bei der GfA	Die GfA plant den Aufbau einer Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge auf dem Betriebsgelände. Abhängig von den technischen Voraussetzungen könnten bis zu 18 Ladepunkte entstehen. Derzeit wird geprüft, ob der bestehende Trafo die benötigte Leistung hierfür bereitstellen kann.	mittel		GfA	Kostenschätzung für das Projekt ca. 153.000€ netto				
3.1.2	79.	Der Landkreis fördert Maßnahmen zur energetischen Sanierung	SEF (Strukturentwicklungsfonds): Anpassung auf 100.000€/ Jahr Fördermittel-Richtlinie Nahwärmekonzepte in Kommunen 23.000€/ Jahr Förderprogramm des LK für private energetische Sanierungen (60.000€)	mittel	2022	02				beschlossen (VO 2021/520)	offen

HF 4 Mobilität

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
4.1.1	41.	Vereinbarung zu mobilem Arbeiten	Durch die Nutzung von Home Office lassen sich Pendlerverkehre reduzieren.	hoch	2022	30 32	keine			nicht erforderlich	in Umsetzung
4.1.1	42.	Beschaffung weiterer E-Bikes und Lastenrädern als Dienstfahrzeuge	Eine bewusste Mobilität wird durch die Beschaffung von Dienstfahrrädern und Pedelecs sowie eines E-Lastenrades unterstützt.	mittel	fortlaufend	32	2.500€	2.500€		nicht erforderlich	fortlaufend
4.1.1	48.	Nutzung von Car-Sharing für Dienstfahrten	Die Nutzung von Car-Sharing für Dienstfahrten ist bereits möglich.	hoch	2022	32					in Umsetzung
4.1.1	49.	Bewirtschaftung der eigenen Parkplätze	Parkplätze bei den Kreisliegenschaften werden konsequent nach Bedarf vergeben.	mittel		35	keine				

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
4.1.2	1.	Leitbildentwicklung zu Mitarbeitermobilität und Fuhrpark	Ein Elektromobilitätskonzept ist bereits vorhanden. Ebenfalls besteht ein politischer Beschluss zur Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben (siehe auch Produktziele FD 32). Die Ladeinfrastruktur ist bei weiterem Umstieg vom FD 35 zu erweitern (Baumaßnahmen). Es wird ggf. zusätzlich ein Lademanagementsystem notwendig, sofern die Ladekapazitäten nicht ausreichen, um die Fahrzeuge gleichzeitig zu laden. Die Anschaffung eines Fuhrparkmanagementsystems wäre zu prüfen. Die Umgestaltung in einen smarten Fuhrpark mit effizient und nachhaltig gesteuertem Managementsystem könnte frühestens Ende 2023 in die Projektplanung gehen. Entsprechend wären Kosten einzuplanen.	mittel	ab 2023	32	unbekannt; ab 2023 in Planungsphase			nicht erforderlich	offen
4.1.2	46.	Integration der LK-Fahrzeuge in Car-Sharing	Der Vorschlag wäre im Rahmen der Einführung eines smarten Fuhrparkmanagementsystems zu erläutern. Hier sind etliche Rahmenbedingungen zu klären, z. B. mit Versicherungen und Leasinggebern. Darüber hinaus handelt es sich um eine ausschreibungspflichtige Maßnahme.	hoch	2023	32	offen				Projektplanung beginnt in 2023

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
4.1.2	47.	Softwarelösung für Echtzeit-Disposition (LK-Fuhrpark)	Der Vorschlag wäre im Rahmen der Einführung eines smarten Fuhrparkmanagementsystems zu erläutern. Es handelt sich um einen Lösungsweg, den Fuhrpark optimal und effizient zu nutzen, sodass die Parkzeiten möglichst kurz gehalten und die Mobilitätsangebote ausgelastet sind.	hoch	2023	32					Projektplanung beginnt in 2023
4.1.2	87.	E-Mobilität im LK-Fuhrpark	Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge bis 2030, 4 E-Fahrzeuge befinden sich derzeit im Fuhrpark.	hoch	fortlaufend bis 2030	32		25 E-Autos = 105.000€ Leasingkosten		beschlossen (VO 2020/024)	
4.3.2	50.	Radverkehrsförderung 3.0	Das Projekt Radverkehrsförderung 3.0 verfolgt die Konzeption und modellhafte Umsetzung einer kommunalen Radverkehrsförderung durch Komplettanalyse der vorhandenen Wegestrukturen sowie die Beseitigung der Nutzungshürden.	hoch	2022 - 2024	45/45.33	ca. 400.000€ (80% Förderung von 2 Mio.€)			beschlossen (VO 2021/446)	in Umsetzung
4.3.2	52.	Vorplanungen für die Umsetzung Radschnellweg Lüneburg-HH auf Kreisstraßen	Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Radschnellwegroute Lüneburg – Hamburg und Einstieg in die Vorplanungen.	mittel bis hoch	2022 - 2023	02/02.10	offen			erforderlich	

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeit-raum	Verant-wortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungs-stand
								intern	extern		
4.3.2	53.	Unterstützung LK für Pendlerrouten-Konzept u. Radverkehrskonzepte in den Kommunen	Durch Schließung von Netzlücken sowie Verbesserung der Qualität von Radverkehrsanlagen.	mittel	2023	45/45.33	offen			nicht erforderlich	in Planung
4.3.2	54.	Erarbeitung eines Wegweisungskonzeptes für LK (Alltag und Freizeit)	Einheitliche Wegweisungsausschilderung der neu identifizierten Routen, Verbesserung der elektronischen Radroutennavigation und Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen für den Radverkehr.	mittel	2023	45/45.33	150.000€			erforderlich	in Planung
4.3.3	56.	Bewerbung des Leitfadens Radabstellanlage	Es wurde im Rahmen des Radverkehrskonzepts ein Leitfaden für Radabstellanlagen erarbeitet. Eine Förderung für kommunale Abstellanlagen besteht durch die Förder-RL des LK. Eine Beratung durch den FD 45 wird angeboten.	hoch	2022 - 2023	45/45.33	keine			nicht erforderlich	in Umsetzung
4.4.1	61.	Umsetzung des dynamischen Fahrgastinformationssystems	Für die verbesserte Information der Fahrgäste in Bereich des ÖPNV soll in Kooperation mit der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost Niedersachsen (VON) ein landkreisübergreifendes Projekt zu den dynamischen Fahrgastinformationssystemen (DFI) umgesetzt werden. Das Projekt wird über die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) gefördert.	hoch	ab 2024	45/45.12	900.000€			beschlossen (VO 2012/041)	in Umsetzung

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeit-raum	Verant-wortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungs-stand
								intern	extern		
4.4.3	62.	Errichtung von Mobilitätsstationen im LK	Eine kreisweite Situationsanalyse der kombinierten Mobilität sowie eine Potentialanalyse für Mobilitätsstationen und Radabstellanlagen an ÖPNV-Verknüpfungspunkten entstand im Rahmen des IMK. Weitere Planungen zur Einrichtung von Mobilitätsstationen laufen.	hoch	bis 2023	45	keine			nicht erforderlich	in Planung
4.5.1	63.	Mobilitätszentrale Bahnhof Lüneburg (2023) Kostenbeteiligung LK	Planungen zur Einrichtung einer Mobilitätszentrale, um Beratungen und Verkäufe zu allen anderen in Lüneburg verfügbaren Mobilitätsangeboten in 2023 anzubieten. Die Ausschreibung für das Betriebskonzept Mobilitätszentrale fand in 2022 statt.	hoch	bis 2023	45	160.000€	125.000€		beschlossen (VO 2021/422-1)	in Umsetzung
4.5.1	64.	Fahrradkampagne „StadtRadeln“ + „Bike-Citizen“ + „SchulRadeln“ weiterführen	Gemeinsame Beteiligung von Stadt und Landkreis beim StadtRadeln im Sommer 2022, Weiterentwicklung in 2023.	hoch	bis 2023	02 45/45.33	50.000€	2.000€		beschlossen (VO 2021/082)	in Umsetzung
4.5.1	65.	Beratungsangebot „Fahrrad-freundlicher Betrieb“ (2023)	Umsetzung im Rahmen des Radverkehrskonzepts, Bisher umgesetzt: Beratungsangebot der KEAN „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ für KMU und Beteiligung am Aufbau der Kompetenzzentrale „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ der Metropolregion.	mittel	bis 2023	45/45.33	keine			nicht erforderlich	in Umsetzung

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
4.5.1	66.	Beratungsangebot LK „Schulisches Mobilitätsmanagement / Fahrradfreundliche Schule (2022/2023)	Erarbeitung und Bewerbung eines Beratungsangebots "Schulisches Mobilitätsmanagement/ Fahrradfreundliche Schule".	mittel	2023 - 2024	45/45.33	keine			nicht erforderlich	in Planung
4.5.1	67.	Beratung Gemeinde Reppenstedt: Quartiersparkplatz mit Mobilitätsangeboten und Lademöglichkeiten	Beratung der Gemeinde Reppenstedt und bei den Bauträgern zur Umsetzung des Quartiersparkplatzes mit Mobilitätsangeboten und Lademöglichkeiten.	mittel	bis 2023	45/45.33	keine			nicht erforderlich	in Umsetzung

HF 5 Interne Organisation

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
5.2.2	68.	Monitoring des eea-Prozesses	Regelmäßige Teilnahme am EEA-Zyklus zur Verbesserung des Status und zur Überprüfung und Erarbeitung von Maßnahmen.	hoch	fortlaufend	alle				beschlossen (VO 2019/366)	in Umsetzung
5.2.3	70.	Hausmeister-schulungen zum Energiemanagement	Die Hausmeister der Kreisliegenschaften erhalten Schulungen zum Thema Energieeinsparung, Gebäudetechnik und Kommunikation mit Gebäudenutzern (z.B. über KEAN).	hoch	ab 2023	35	offen			nicht erforderlich	offen
5.2.3	71.	Klimaschutz-Fortbildung für Mitarbeiter*innen angelehnt an Fortbildungsprogramm	Das Klimaschutzmanagement organisiert mind. ein Fortbildungsangebot pro Jahr zu Klimaschutzthemen.	mittel	ab 2023	02	keine			nicht erforderlich	offen
5.2.3	4.	Fortbildung zum Thema „Klimawirkungsprüfung von Beschlüssen“	Das Klimaschutzmanagement entwickelt eine Schulung zur effektiven und praktikablen Durchführung der Klimawirkungsprüfung von Beschlüssen.	mittel	ab 2023	02	keine			nicht erforderlich	offen

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
5.2.4	30.	Einstieg in eine nachhaltige Beschaffung mit Unterstützung des Förderprojekts „Cradle to Cradle Modellregion Nordost-Niedersachsen“	Erarbeitung einer Vorschlagsliste für eine nachhaltige Beschaffungsrichtlinie. Diese Einkaufsrichtlinie beachtet insbesondere die Cradle-to-Cradle-Aspekte. Berücksichtigung finden hierbei die Energie- und Klimafaktoren, Aspekte der Suffizienz (z.B. Bedarfs-reduktion), Ressourcenverbrauch, kurze Transportwege, Ökologie (z.B. geringe Umweltauswirkung, Biodiversität, Förderung der Kreislaufwirtschaft) sowie Lebenszyklus-kosten. Hierfür werden kostenlose Leitfäden und Ausschreibungshilfen verwendet. Die beschlossene Beschaffungsrichtlinie wird den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt.	mittel	bis 2030	32 02.10 02.12				beschlossen (VO 2022/137)	in Umsetzung
5.2.4	88.	Nutzung einer Bewerbermanagementsoftware	Bewerber/innen können sich online beim Landkreis bewerben. Hierdurch kann u. a. Papier eingespart werden.	hoch	fortlaufend	30	10.600€	3.650€		nicht erforderlich	bereits umgesetzt
5.2.4	89.	Kündigung von Papierabos der einzelnen Organisationseinheiten und papierlose Verwaltungsbücherei	Ziel ist die vollumfänglich, digitale Bereitstellung aller erforderlichen Informationen (Gesetzestexte, Rechtsprechungen, Kommentare und sonstige Literatur). Hierdurch kann u. a. Papier eingespart werden.	hoch	bis 2025	32	keine			nicht erforderlich	in Umsetzung

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
5.2.4	91.	Einführung Dokumentenmanagement-system (DMS)	Für die allgemeine Schriftgutverwaltung wird DMS eingeführt. Hierdurch kann u. a. Papier eingespart werden. Erste Etappe: bis 2023 mindestens drei Organisationseinheiten im DMS	hoch	bis 2023	32	50.000€	6.000 €		nicht erforderlich	in Umsetzung
5.2.4	92.	Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie	Es wird eine Digitalisierungsstrategie für den Landkreis entwickelt.	hoch	ab 2022	32	offen			wird angestrebt	in Umsetzung

HF 6 Kommunikation und Kooperation

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
6.1.1	73.	Kommunikationsstrategie/-konzept entwickeln	Es wird eine umfassende Strategie entwickelt für die Kommunikation der Kreisverwaltung zu klima-politischen Zielen des Landkreises Lüneburg, Maßnahmen und Handlungsoptionen für verschiedene Zielgruppen (Bürger*innen, Kommunen, Unternehmen) sowie zur Klimabildung. Darin enthalten sind auch Leitlinien für die Fachdienste zur Nachhaltigkeit in der Kommunikation. Aus dem Konzept werden konkrete Maßnahmen abgeleitet: - weitergehende Nutzung Social Media - Priorisierung im Webauftritt - Bereitstellung von Online-Formaten z.B. Portal zu Fördermöglichkeiten, Bewerbung EE - FAQ zu Solar-Freiflächenanlagen-Leitfaden - Namensfindung Klimaschutzmanagement als Ablösung für den veralteten Begriff „Klimaschutzleitstelle“ - neues Format des Klimaschutzberichts (übersichtlicher und ansprechender für Politik und Bürger*innen)	mittel	ab 2023	01 (02)	5.000€			nicht erforderlich	offen
6.2.3	8.	Stellungnahmen zur Reaktivierung von Bahnstrecken	Der Landkreis Lüneburg unterstützt die Reaktivierung der Bahnstrecken Amelinghausen-Lüneburg-Bleckede durch das Land Niedersachsen als Beitrag zur Verkehrswende.	mittel		Land Niedersachsen				beschlossen (VO 2022/219)	

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
6.3.2	81.	Bewerbung von Mobilitätsangeboten bei Bauträgern	Durch Carsharing, Radabstellanlagen und die Reduktion von PKW-Stellplätzen lässt sich der mobilisierte Individualverkehr in Wohngebieten reduzieren.	mittel	fortlaufend	02 (01)	keine			nicht erforderlich	in Umsetzung
6.3.3	74.	Integration von Klimaschutz in Tourismuswerbung und Wirtschaftsförderung	Themen wie klimafreundliches Reisen, CO ₂ -Kompensationsmöglichkeiten, Energieeffizienz, alternative Mobilitätskonzepte, grüne Gewerbegebiete etc. werden in die Tourismuswerbung und Wirtschaftsförderung eingebunden.	niedrig bis mittel	ab 2023	02	keine			nicht erforderlich	offen
6.4.1	21.	Runder Tisch Klimaneutralität	Der Runde Tisch „Klimaneutralität“ soll ein Expertengremium für die Klimaschutzplanung im LK darstellen, in dem neben Politik und Verwaltung auch Vertreter*innen von Energieversorgern, der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft vertreten sind.	hoch	fortlaufend	02	keine			beschlossen (VO 2021/262)	in Umsetzung
6.4.2	82.	Info-Kampagnen mit benachbarten LKs (z.B. Energiesparen für einkommensschwache Haushalte)	Die Erarbeitung von Info-Materialien ist oft zeitaufwändig. Durch Kooperationen mit anderen Kommunen können Synergien genutzt und Zeit und Kosten gesenkt werden.	niedrig	offen	02 (01)	offen	1.000€		nicht erforderlich	offen
6.4.2	83.	Dachmarke „Klimaschutz daheim“ voranbringen	Unter der Dachmarke „Klimaschutz daheim“ werden vielfältige Beratungsangebote für Privathaushalte angeboten. Diese sollen stärker beworben und ausgebaut werden.	mittel	fortlaufend	02 (01)		1.500€		nicht erforderlich	in Umsetzung

HF-Nr.	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	Verantwortlich	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €		Beschluss*	Umsetzungsstand
								intern	extern		
6.4.3	84.	Weiterführung Modellregion BNE (seit 2021)	Der Landkreis Lüneburg ist BNE-Modellkommune mit dem Ziel, nachhaltige Entwicklung in der Region durch Bildung voranzubringen. Dazu werden Strukturen geschaffen, die Akteure systematisch vernetzen, Expertise wirkungsorientiert bündeln und sichtbar machen.	mittel	ab 2021	55 (01)	keine	jährlich		beschlossen (VO 2021/219)	in Umsetzung
6.4.3	85.	Schulkampagnen Radverkehrs-koordinator geplant + fortlaufend	Der Landkreis startet eine schulbezogene Kampagne zur Stärkung des Radverkehrs an den Schulen damit Busse weiter entlastet werden. Die Kampagne wird angelehnt an die Kampagnen StadtRadeln und SchulRadeln.	mittel		02/02.10 45/45.33 (01)				beschlossen (VO 2022/055 2021/082)	in Planung
6.4.3	86.	„Bike 2 School“ Radverkehrskampagne an Schulen	Mit den geplanten Maßnahmen soll der (schulbezogene) Busverkehr im Zuge der Corona- Pandemie entlastet werden und gleichzeitig ein wichtiger Schritt im Rahmen der Radverkehrsförderung im Landkreis Lüneburg vorgenommen werden. Daher unterstützt der Landkreis die Nutzung des Fahrrads mit diesem Projekt nachhaltig.	mittel	2023 - 2024	02/02.10 (01)	ca. 55.000€			beschlossen (VO 2021/082)	in Planung